

Üben für den Ernstfall

Alarmübung der Feuerwehr Rheinfelden

Mit dem Hotel Eden im Park fanden die Verantwortlichen der Feuerwehr Rheinfelden ein interessantes Objekt für die Alarmübung 2014. Die Übung wurde unter dem Decknamen «Geysir» durchgeführt.

RHEINFELDEN. Die Hotelleitung vom Hotel Eden im Park zeigte grosses Interesse daran, ihr Personal und die Sicherheit der Anlagen zu überprüfen. Daraus entwickelte sich eine gemeinsame Übung, die am Freitagabend unter dem Decknamen «Geysir» durchgeführt wurde.

Gebhard Hug, Übungsleiter und Kommandant der Feuerwehr Rheinfelden, und seinen Gehilfen Marc Leber und René Wiederkehr standen als Übungsgehilfen Offiziere der Feuerwehren Augst-Kaiseraugst und Badisch Rheinfelden zur Seite.

Die fünf Figuranten wurden fachgerecht und den Verletzungen entsprechend moulagiert, und im betroffenen Gebäudeteil wurde mit farbigem Licht, Rauch und Akustik der Brand simuliert, so dass das Hotelpersonal und die Angehörigen der Feuerwehr eine echt wirkende Situation vorfinden sollten. Der Brand war im 4. Stock (Dachstock) bei einem Mikrowellenofen ausgebrochen. Die starke Rauchentwicklung wurde von der im Haus aktiven Brandmeldeanlage zeitgerecht festgestellt und in der Rezeption des Hotels angezeigt. Die Rezeptionistin hatte innerhalb der zur Verfügung stehenden Interventionszeit von sieben Minuten



Die Alarmübung am Freitagabend erforderte ein grosses Aufgebot an Feuerwehrleuten.

Foto: zVg

die Aufgabe, im 4. Stock sofort die Ursache abzuklären. Richtigerweise betätigte sie den Handtaster, damit der Alarm umgehend zur Feueralarmzentrale in Schafisheim weiter ging.

Die Feuerwehr wurde von der Feueralarmzentrale um 19.37 Uhr per Telefon und Pager aufgeboden. Bereits neun Minuten später war das erste Fahrzeug vor Ort. Innert weniger Minuten realisierte der Einsatzleiter Sandro Kobelt, dass in diesem Fall mit dem normalen Aufgebot nichts auszurichten war. Sofort liess er die ganze Feuerwehr Rheinfelden alarmieren. Der Einsatzleiter entschied, zusätzlich noch den Atemschutz von der Nachbarfeuerwehr Möhlin aufzubieten. Das Feuer bekam die Feuerwehr sehr schnell in Griff, der Rauch hingegen hatte sich verteilt und musste zuerst wieder aus dem Gebäude

«geblasen» werden. Die Feuerwehrsanität hatte alle Hände voll zu tun und betreute mit dem Hotelfachpersonal die geretteten Gäste.

Noch während dem laufenden Einsatz kam ein weiterer Alarm. Eine Strassenrettung von einer in einem Fahrzeug eingeklemmten Person auf der Kreuzung Theophil-Roniger und Feldschlösschenstrasse. Auch dieser Alarm gehörte zur Übung, war aber eine neue Herausforderung für die ganze Mannschaft. Der Verkehrszug sicherte den Unfallplatz ab. Die verletzte Person konnte innerhalb der vorgegeben Zeit aus dem Fahrzeug geborgen werden. Zahlreiche Zaungäste begleiteten die Übung.

Die Hotelleitung und die Übungsleitung waren mit den Resultaten und Erkenntnissen aus der Übung sehr zufrieden. (mgt)